

05.09.2023

## Antwort

der Landesregierung

auf die Kleine Anfrage 2274 vom 3. August 2023  
der Abgeordneten Enxhi Seli-Zacharias und Dr. Martin Vincentz AfD  
Drucksache 18/5266

### Entwicklung der Vermittlungsquote in den Arbeitsagenturen und Jobcentern in NRW

#### ***Vorbemerkung der Kleinen Anfrage***

Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Beschäftigungsaufnahme von Arbeitslosen beigetragen haben. Ermittelt wird dabei der Anteil der Abgänge durch Vermittlung an allen Abgängen Arbeitsloser in nicht geförderte Beschäftigung. Das Ziel der Anfrage ist es, die Effektivität der Arbeitsagenturen bzw. Jobcenter in NRW zu evaluieren, woraus sich ggf. auch Schlüsse auf den Umfang der Arbeitsbelastung bzw. eine angespannte Arbeitsplatzsituation – sprich einen zu geringen Mitarbeiterbestand – ziehen lassen.

**Der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales** hat die Kleine Anfrage 2274 mit Schreiben vom 4. September 2023 namens der Landesregierung im Einvernehmen mit der Ministerin für Kinder, Jugend, Familie, Gleichstellung, Flucht und Integration beantwortet.

- 1. Wie viele Abgänge Arbeitsloser durch Vermittlung in nicht geförderte Beschäftigung gab es in den Jahren 2015 bis 2022 sowie bisher im Jahr 2023 in NRW? (Bitte auch differenziert nach Arbeitsagentur bzw. Jobcenter, Jahr, Anzahl und Nationalität listen)***
- 2. Wie viele Abgänge Arbeitsloser in nicht geförderte Beschäftigung gab es in den Jahren 2015 bis 2022 sowie bisher im Jahr 2023 in NRW insgesamt? (Bitte auch differenziert nach Arbeitsagentur bzw. Jobcenter, Jahr, Anzahl und Nationalität listen)***
- 3. Wie hoch war die Vermittlungsquote in den Jahren 2015 bis 2022 sowie bisher im Jahr 2023 in NRW? (Bitte auch differenziert nach Arbeitsagentur bzw. Jobcenter und Nationalität listen)***

Aus Gründen des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 bis 3 gemeinsam beantwortet.

Zur Beantwortung der Fragen wird auf Daten der Eingliederungsbilanz der Bundesagentur für Arbeit zurückgegriffen. Die entsprechenden Daten sind in der Anlage aufbereitet.

Im Hinblick auf künftige Anfragen zu dem Themenkreis wird bereits jetzt darauf hingewiesen, dass die Daten unmittelbar auf der Seite der Bundesagentur für Arbeit abgerufen werden können,

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Statistiken/Themen-im-Fokus/Eingliederungsbilanzen/Eingliederungsbilanzen-Nav.html>

und im Hinblick auf diese öffentlich zugängliche Quelle seitens der Landesregierung zukünftig von einer entsprechenden Aufbereitung abgesehen werden wird.

**4. Welche Information liegen der Landesregierung zum Umfang der Fluktuation der Mitarbeiter in den Arbeitsagenturen und Jobcentern in NRW vor?**

Daten zur Fluktuation von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Arbeitsagenturen und Jobcentern in Nordrhein-Westfalen liegen der Landesregierung nicht vor.

**5. Welche Gründe sieht die Landesregierung für eine hohe Fluktuation in den Arbeitsagenturen bzw. Jobcentern oder auch Sozialämtern und Ausländerbehörden?**

Der Landesregierung liegen neben den allgemeinen Gründen für Beschäftigtenfluktuationen wie Verrentung, Versetzung oder Erkrankung keine näheren Beweggründe vor.

**Kleine Anfrage 2274 Anlage 1**

Abgang aus Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen SGB II und SGB III 2015 - 2018 in Nordrhein-Westfalen									
Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II und § 11 SGB III									
RD- Nordrhein-Westfalen									
Abgang - Jahressumme	2015		2016		2017		2018		
	SGB II	SGB III	SGB II	SGB III	SGB II	SGB III	SGB II	SGB III	
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	1.004.511	666.189	1.074.036	694.495	1.022.164	745.355	1.003.957	716.094	
dar. Abgänge in ungeforderte Beschäftigung	150.645	266.532	143.745	257.822	133.807	272.434	128.581	265.671	
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefordert) durch Vermittlung	17.572	36.404	15.673	33.939	14.853	35.370	11.757	31.818	
Vermittlungsquote*	11,7	13,7	10,9	13,2	11,1	13,0	9,1	12,0	
Daten Statistik der Bundesagentur für Arbeit eigene Darstellung MAGS NRW									
* Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.									

Abgang aus Arbeitslosigkeit in den Rechtskreisen SGB II und SGB III 2019 - 2022 in Nordrhein-Westfalen									
Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 54 SGB II und § 11 SGB III									
RD- Nordrhein-Westfalen									
Abgang - Jahressumme	2019		2020		2021		2022		
	SGB II	SGB III	SGB II	SGB III	SGB II	SGB III	SGB II	SGB III	
Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt	998.564	711.710	730.717	642.560	771.575	674.258	829.236	608.723	
dar. Abgänge in ungeforderte Beschäftigung	116.469	264.004	97.396	278.688	114.520	282.254	110.266	237.345	
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefordert) durch Vermittlung	8.423	28.285	5.531	21.509	6.811	21.740	5.739	15.886	
Vermittlungsquote*	7,2	10,7	5,7	7,7	5,9	7,7	5,2	6,7	
Daten Statistik der Bundesagentur für Arbeit eigene Darstellung MAGS NRW									
* Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.									